



Gaby Jahn freut sich jeden Montag auf die neue Woche. Standardtage kennt die Beraterin nicht, sie liebt Herausforderungen und ihre berufliche Unabhängigkeit

Text: Robert Wouters

Gaby Jahn

Alles im Griff

Eines merkt man im Gespräch mit Gaby Jahn ziemlich schnell: Sie wirkt entspannt im Hier und Jetzt. Was bestimmt mit daran liegt, dass sie beruflich und privat mit ihrem Leben hochzufrieden ist. Allerdings fiel und fällt ihr diese Zufriedenheit nicht einfach so zu. Dahinter steckt harte Arbeit, gute Organisation und Spaß und Freude an der eigenen Profession. Gaby Jahn ist heute Unternehmensberaterin und bei HORBACH in Düsseldorf im Bereich der Heilberufe und Apotheken bundesweit tätig. Sie hat sich speziali-

siert und berät zum Beispiel Ärzte und Zahnärzte bei der Existenzgründung, ist mit den komplizierten betriebswirtschaftlichen Hintergründen dieses Berufsstandes bestens vertraut und wird deshalb von Mandanten und Kollegen oft empfohlen.

SPANNENDE ROUTINE

„Selbst akquirieren muss ich eigentlich nicht“, sagt die studierte Betriebswirtin, die, bevor sie 2003 zu HORBACH kam, schon eine eindrucksvolle Karriere bei einer deutschen Großbank hinter sich

hatte. „Das war mir zu wenig, obwohl ich dort auf hohem Gehaltsniveau bis zum Ende meines Berufslebens hätte bleiben können.“ Was ihr bei der Bank fehlte, findet sie im Alltag als Beraterin. Und der ist trotz ihrer hohen Professionalität und Routine immer spannend. „Standardtage gibt es nicht, es kommt eigentlich immer wieder eine Herausforderung, die aus der Reihe fällt.“ Es macht ihr Spaß, man merkt es deutlich. „Ich freu mich Montagmorgen schon auf den Job, auf eine neue Woche, die neuen Aufgaben und neue Mandanten bringt.“



Keine Beratung „von der Stange“: Gaby Jahn sucht immer nach individuellen Lösungen – und ihre Mandanten danken es ihr

Dazu kommt, dass sie auch ein „Familienunternehmen“ führt: Das aufwändige Back-Office, das ihre Beratertätigkeit nach sich zieht, führt ihr Mann. Sie hat zwei erwachsene Söhne und ist seit Kurzem auch mit Leidenschaft Großmutter. Diese privaten Facetten bringt sie mit ihrem anspruchsvollen und nur mit hohem Zeiteinsatz zu bewältigenden Beruf aber gut zusammen. „Ab einem bestimmten Alter macht man die Erfahrung, das Beruf und Privates zusammengehören und zusammenpassen müssen, und dann beginnt man, daran zu arbeiten.“ Gaby Jahn hat damit Erfolg. In ihrer Freizeit hält sie sich gesundheitlich fit, spielt Golf und reist. Sie interessiert sich für Land und Leute, macht gern neue Erfahrungen und ist offen für die unterschiedlichsten Kulturen. Und dann ist sie wieder beruflich unterwegs. Besucht Mandanten in ihren Praxen, schiebt kom-

plizierte Projekte an und freut sich, wenn alles klappt. Sie schätzt die Herausforderung, denn „einfach kann jeder“. Und kompliziert genug ist ihre Aufgabe auf jeden Fall. „Natürlich helfen mir meine Bankerfahrung und mein Wissen um jedes Produkt im Markt, das ich mir während dieser Zeit erworben habe.“ Aber im Zentrum ihres Beratungsansatzes stehen immer der Mandant und seine besondere Situation. „Ich muss die Menschen dort abholen, wo sie stehen, und dann gemeinsam mit ihnen die Strategie entwickeln, die langfristig Erfolg bringt.“

INDIVIDUELLE WEGE

Das geht natürlich nur mit vollem Einsatz. „Es macht schon Spaß, wenn man sieht, wie Konzepte und Strategien aufgehen.“ Das erlebt man in ihrem Bereich oft erst nach einigen Jahren. Umso mehr

motiviert Gaby Jahn dann ein positives Feedback von ihren Mandanten. „Mit das Wichtigste in diesem sensiblen Bereich ist das Vertrauen.“ Und das erwirbt man sich nicht mit Lösungen von der Stange. Die Beraterin sucht immer nach individuellen Wegen und schätzt die Unabhängigkeit bei der Auswahl der richtigen Produkte. Damit arbeitet sie selbstbestimmt im Sinne der Mandanten „Das ging in der Bank nicht, da stand immer nur das eigene Portfolio zur Disposition.“ Unter anderem auch deshalb fühlt sie sich bei HORBACH wohl. Heute, mit 45 Jahren, ist sie mit und in ihrer Arbeit positiv gefordert und vermittelt das glaubwürdig. „Ich brauche keine Visitenkarte mit einem klangvollen Titel.“ Gaby Jahn konnte sich für eine Profession entscheiden, die ihr liegt und die sie trägt. Sie hat alles im Griff. ■